

Laminatboden verlegen

Seite 1

In dieser Anleitung finden Sie die wichtigsten Arbeitsschritte und Tipps zur Laminatverlegung. Beachten Sie bitte die jeweiligen Herstellerangaben, die den Verpackungen beiliegen, denn es gibt unterschiedliche Laminat-Systeme. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit.

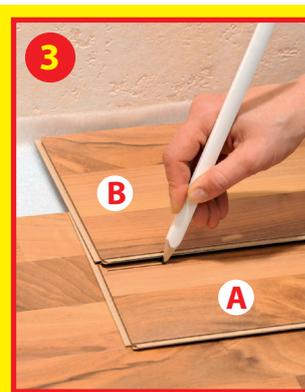


Die ersten Schritte zum neuen Boden

1 Bevor Sie das Laminat verlegen, vergewissern Sie sich, welche Unterlage Sie benötigen. Es gibt Spezialfolien für die Schall- und Wärmedämmung, gegen aufsteigende Feuchtigkeit und für Fußbodenheizungen.



2 Beginnen Sie die Verlegung in einer linken Raumecke mit der Feder zur Wand. Schneiden Sie diese Feder ab, um eine feste Kante zur Wand zu bekommen. Benutzen Sie Distanzkeile, um eine Dehnfuge von ca. 10-15 mm zur Wand zu erhalten.



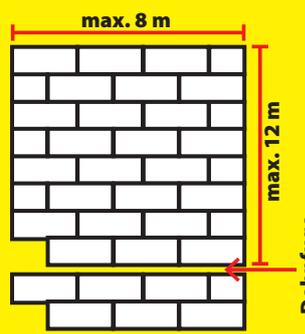
Ein Tipp zum Zuschneiden der letzten Reihe:

3 Um die richtige Breite zur Wand zu ermitteln, legen Sie ein Element exakt auf die vorletzte Reihe (A) und zeichnen Sie den Abstand zur Wand mit dem Bleistift auf dieses Element, indem Sie ein anderes Panel oder Panelstück (B) an die Wand anlegen. Berücksichtigen Sie dabei die Dehnfuge von 10-15 mm. So können auch Wandschrägen leicht übertragen werden.



Reihe für Reihe

Die Elemente sollten in einem Versatz von mindestens 40 cm verlegt werden. Lassen Sie die Paneele immer exakt einrasten und passen Sie die Endstücke mit dem Zugeisen ein.



Zusätzlich zu den Dehnfugen an den Rändern ist beim Überschreiten der Gesamtfläche des Laminats (max. ca. 8 x 12 m) eine zusätzliche Dehnfuge einzuplanen, da sich sonst die Laminatfläche bei Temperaturschwankungen nicht ausreichend ausdehnen und es zu Aufwölbungen kommen kann.

Laminatboden verlegen

Seite 2



Tipps für Problemzonen

4 An Heizungsrohren zunächst das Element auf die richtige Breite und Länge (+ 10 bis 15 mm Dehnfuge) zuschneiden, aufbohren (Rohrdurchmesser + 8 bis 10 mm), dann den Bereich des Brettes von der Bohrung bis zur Kante gerade aussägen, um das ausgesägte Stück anschließend wieder einzuleimen und mit einem Keil die Dehnfuge zu sichern. **5**

Holztürzargen können Sie kürzen und das Paneel darunter verlegen. Stahlzargen werden nicht gekürzt, aber die Dehnfuge mit Dichtstoff (Silikon) gefüllt.



Zum guten Schluss

6 Vor dem Anbringen der Fußleisten werden die Distanzkeile entfernt, so dass sich die Paneele witterungsabhängig dehnen können. Deshalb werden die Fußleisten immer an der Wand und nie am Boden befestigt.



Reinigung und Pflege

7 Laminat benötigen keine speziellen Pflegemittel. Sie müssen nur von täglichen Verschmutzungen gereinigt werden. Dazu den Boden nur leicht feucht abwischen oder bei besonderen Verunreinigungen entsprechende Spezialmittel einsetzen. Den Boden aber nie über längere Zeit feucht oder nass belassen.